

# Inhalt

<b>Die Sinne des Menschen . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1 Wie viele Sinne hat der Mensch? Nach alter Tradition fünf, auch heute noch für den, der sich nicht selbst beobachtet und nachzählt. . . . .	1
1.2 Was ist ein Sinn in der Sicht der Wissenschaft (Physiologie)? . . . . .	4
1.3 Warum sogar die Sinne des Menschen noch unvollständig erforscht und nicht alle bekannt sind . . . . .	8
1.4 Sinne zur Regelung innerer Funktionen; sie bleiben uns unbewusst, mit Ausnahmen: Auch Hunger und Durst sind Sinne! . . . . .	13
1.5 Innere Sinne zur Registrierung der Position und Bewegung unserer Körperteile; sie vermitteln nur undeutliche Wahrnehmungen und Empfindungen . . . . .	17
1.6 Tastsinne, weitere Hautsinne, und die Wahrnehmung des eigenen Körpers als ICH . . . . .	23
1.7 Das Schmecken, lange durch ein Dogma zu einem dürftigen Sinn degradiert . . . . .	27
1.8 Das Riechen: spielt der Geruchssinn auch als „Siebter Sinn“ bei der Partnerwahl eine Rolle? . . . . .	31

1.8.1	Die Vielfalt der Gerüche: wie können sie erfasst werden?.....	31
1.8.2	Geruchsinn und Partnerwahl: Kann man die Richtige oder den Richtigen riechen?....	32
1.9	Das Hören. Hören Sie manchmal fremde Stimmen?.....	34
1.10	Das Sehen. Verblüffende Wahrnehmungsblindheit, unbewusstes und bewusstes Sehen .....	41
1.10.1	Der nicht-gesehene Gorilla im Basketballteam .....	41
1.10.2	Nicht bewusst gesehene, doch richtig ergriffene Objekte.....	43
1.10.3	Vom unbewussten zum bewussten Sehen .....	46
1.10.4	Vom automatischen Abgleich des Gesehenen mit Erinnerungsbildern zu Halluzinationen und Erscheinungen des „Siebten Sinnes“ .....	54
1.10.5	Der böse Blick und das Erblicken des/der Richtigen .....	56
<b>2</b>	<b>Das mentale Rätsel: Wie und wo erscheinen Empfindungen, Gefühle, Wille, Bewusstsein und Geist?.....</b>	<b>59</b>
2.1	Verlagerung von Tastempfindungen an die Körperoberfläche, des Gehörten und Gesehenen in die Außenwelt und Phantomempfindungen.....	59
2.2	Der als körpereigenes Glied wahrgenommene Gummiarm.....	62
2.3	Das Ich, das in eine Schaufensterpuppe schlüpft.....	65
2.4	Der über das Gehirn als „morphisches Feld“ oder „erweiterter Geist“ ( <i>extended mind</i> ) hinausreichende Geist als Lösung?.....	66



<b>Innere Uhren und der Zeitsinn der Lebewesen und warum Blinde unbewusst Licht wahrnehmen können . . . . .</b>	<b>73</b>
3.1 Vierundzwanzig-Stunden-Uhren . . . . .	73
3.2 Stoppuhren und Taktgeber. . . . .	79
<b>Höchstleistungs- und Sondersinne der Tiere, ihr „sechster Sinn“ . . . . .</b>	<b>81</b>
4.1 Das erstaunliche Riechvermögen der Hunde . . . . .	81
4.1.1 Erkennen Hunde Orte, ihr Zuhause oder ihr Dorf durch Riechen? . . . . .	82
4.1.2 Können Hunde Diabetes, Epilepsie und Krebs riechen? . . . . .	83
4.2 Extrasinne zur Wahrnehmung von Familien-Individualgeruch und bei der Partnerwahl . . . . .	86
4.3 Gemeinsames Handeln in sozialen Gruppen, gemeinsame Manöver in Schwärmen – ermöglicht durch ein verbindendes geistartiges Feld? . . . . .	88
4.4 Nur kurz aufgelistet: Wahrnehmung von polarisiertem Licht, Infrarotstrahlung und Ultraschall . . . . .	92
4.5 Infraschall, seismische Signale und das Telefonfestnetz der Honigbienen. . . . .	95
4.6 Die Wahrnehmung elektrischer Felder und von Senderstrahlung . . . . .	99
4.7 Wahrnehmen bevorstehender Erdbeben und Vulkanausbrüche . . . . .	103
4.8 Magnetfeldorientierung und andere Sondersinne im Dienste der Navigation bei Fernreisen . . . . .	106
<b>„Mein Tier versteht mich!“ Können Tiere unsere Gedanken lesen und verstehen, was wir zu ihnen sagen? . . . . .</b>	<b>117</b>
5.1 Gedankenübertragung und Telepathie: Was ist damit gemeint? . . . . .	117



5.2	Gedankenübertragung zwischen Menschen und Tieren? . . . . .	119
5.3	Wie denken Tiere und wie erleben sie die Welt, wie der Mensch? . . . . .	120
5.4	Können Tiere den Sinn unserer Worte und unsere Sprache verstehen lernen? . . . . .	121
5.4.1	Schimpansen und andere Primaten . . . . .	122
5.4.2	Irene Pepperberg und ihr weltberühmter Graupapagei Alex . . . . .	125
5.4.3	Das erstaunliche, augenscheinliche Sprachverständnis von Hunden . . . . .	128
5.5	Fazit: Ein Tier erlebt die Welt und reagiert auf uns nach seiner Art . . . . .	131
<b>6</b>	<b>Der „siebte Sinn“ von Tieren: Können sie unsere Gefühle, Absichten und Gedanken auch aus der Ferne wahrnehmen? . . . . .</b>	<b>133</b>
6.1	Zum Nachdenken im Voraus: über Erinnerungstreue . . . . .	133
6.2	Tiere, die wissen, wann sie sich ihrem Heim oder einem bekannten Orten nähern . . . . .	135
6.3	Wiederfinden eines Menschen über große Entfernungen und soziale Bindungen zu ihm auch nach dessen Tod . . . . .	137
6.4	Zukunftssehen (Präkognition) bei Tieren? . . . . .	140
6.5	Hunde, die wissen, wann ihre Halter nach Hause kommen . . . . .	142
6.5.1	Oft gemachte Erfahrungen: Wir werden erwartet . . . . .	142
6.5.2	Der Hund, der merkte, dass die erwartete Person ihr Vorhaben änderte . . . . .	145
6.5.3	Ein zweites Beispiel und die nicht beachtete innere Uhr . . . . .	146
6.5.4	Jaytees Vorahnungen, endlich Experimente und die verflixten Regeln strenger Wissenschaft . . . . .	149
6.5.5	Nachdenken im Nachhinein und ein Fazit . . . . .	156

<b>Der „siebte Sinn“ des Menschen: Telepathie und Hellsehen . . . . .</b>	<b>159</b>
7.1 Empathie, unsere Fähigkeit des Mitempfindens, und professionelles Gedankenlesen der Mentalisten . . . . .	159
7.2 Die Kraft der Blicke oder das Gefühl, angestarrt zu werden . . . . .	162
7.3 Telepathie beim Menschen: Übersinnliche Gedankenübertragung über Entfernung? . . . . .	167
7.3.1 Telefontelepathie: „Ich habe gerade an Dich gedacht“ . . . . .	167
7.3.2 Telepathie aus der Distanz und über Schranken wie Wände hinweg? . . . . .	171
7.3.3 Telepathie und Vorhersagen im Test mit Zener-Karten . . . . .	172
7.3.4 Telepathie im Ganzfeldexperiment . . . . .	174
7.4 Hellsehen und Fernerfahrung von Unglücks- und Todesfällen . . . . .	176
7.5 Blicke in die Zukunft? Vorahnungen, Traumerlebnisse, apokalyptische Zukunftsvisionen . . . . .	178
7.5.1 Träume zukünftiger Ereignisse und von der Zukunft rückwärts in die Gegenwart gerichtete Ursachen . . . . .	180
7.5.2 Apokalyptische Zukunftsvisionen . . . . .	183
<b>Wünschelrute und Telekinese (Psychokinese), umstritten und geheimnisvoll . . . . .</b>	<b>185</b>
8.1 Wünschelrutengänger: Können sie unterirdische Wasseradern, verborgene Schätze oder Gefahrenquellen wahrnehmen? . . . . .	185
8.2 Telekinese: Können Gedanken unbelebte Materie bewegen? Es winken riesige Lottogewinne! . . . . .	187

8.3	Der Randi-Preis: eine Million Dollar zu gewinnen! .....	192
<b>9</b>	<b>Wie entstehen nicht beweisbare Überzeugungen und Aberglaube? .....</b>	<b>195</b>
9.1	Studien: Ursachenforschung oder bloße Korrelationen, was ist der Unterschied? ...	195
9.2	Die geglaubte und mitunter erlebte Wirkung von Homöopathie, heilenden Magneten und Steinen .....	198
9.3	Die unerbittliche, ungeliebte Forderung der Wissenschaft nach Doppelblindversuchen....	204
9.4	Die Macht des Geglubten in der Wissenschaft und die Hypothese eines paranormalen Erinnerungsfeldes .....	210
9.4.1	Gedächtnistransfer und Macht des Geglubten in der Wissenschaftsgeschichte der Biologie ....	210
9.4.2	Das Erinnerungsfeld des Esoterikers .....	212
<b>10</b>	<b>Morphogenetische und morphische Felder der Esoterik als universale Erklärungshypothese? .....</b>	<b>215</b>
10.1	Die Vorstufe: das morphogenetische Feld der Biologie .....	215
10.1.1	Bedeutung des Begriffs in der klassischen und modernen Biologie ....	216
10.1.2	Gene und Gestaltbildung in morphogenetischen Feldern .....	220
10.2	Vom morphogenetischen zum universalen „morphischen Feld“ .....	222
10.3	Sozialverhalten, Intelligenz, Begabungen und Neigung zur Spiritualität: von Genen, Kultur oder morphischen Feldern gesteuert? ....	224
10.3.1	Instinkte und Intelligenz: Werden sie von morphischen Verhaltensfeldern geprägt? .....	224

10.3.2 Oder sind es die Gene? Gibt es gar Gene für übersinnliche Begabungen? . . . . .	225
10.4 Aufopferung für den anderen: Macht der Gene, der Instinkte oder eines morphischen Sozialfeldes? . . . . .	227
<b>Der „Siebte Sinn“ und die anscheinend den Körper verlassende Seele: verblüffende Erkenntnisse der heutigen Gehirnforschung . . . . .</b>	<b>235</b>
11.1 „Gedankenlesen“ mittels Technik und der durch bloße Gedanken gesteuerte Roboterarm . . . . .	235
11.2 Wahrnehmung des Ichs in einem virtuellen Körper . . . . .	238
11.3 Widerstreitende Sinneseindrücke können das Gefühl einer geisterhaften Präsenz erzeugen . . . . .	241
11.4 Künstlich ausgelöste Nahtoderfahrungen und die anscheinend den Körper verlassende, auf „Astralwanderungen“ gehende Seele. . . . .	243
<b>12 Empfindung, Wahrnehmung, Wille, Geist: nichts als Physik und Chemie? . . . . .</b>	<b>249</b>
<b>Glossar . . . . .</b>	<b>259</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>265</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>285</b>